

# Warum?

Von Gotica

## Kapitel 18: 18

Doremi wehrte sich, sie fing an zu schreien und zu weinen, in der Hoffnung das irgend jemand sie hören konnte. "Vergiss nicht was ich dir gesagt habe!", sagte Herr Toriyama und lies Doremi los. Er steckte Doremi unbemerkt einen Zettel in ihre Tasche und ging dann zum Fenster. Plötzlich öffnete sich die Tür und Hanako kam rein. Sie erblickte Doremi, die immer noch weinend da stand. Hanako sah Doremi giftig an und ging an ihr vorbei zu Herr Toriyama. "Hei Süße!", sagte er und küsste Hanako. Doremi sah beide abwechselnd an, und dann wurde ihr klar, dass Hanako gar nicht von ihm missbraucht wurde, sondern dass sie es wollte. Doremi nahm ihren Rucksack und rannte raus...

Eine viertel stunde später kam Doremi erschöpft am Magicshop an. Sie riss die Tür auf und rannte Nicole, so das die Beiden auf den Boden fielen. "Man, Doremi, wieso musst du hier so rein gerannt kommen?!?", sagte Nicole, die unter Doremi lag. Emilie kam um die Ecke und erblickte die Beiden, die grad am aufstehen waren. "Was macht ihr da?", fragte Emilie.

"Nichts, nur das Doremi mich auf den Boden geworfen hat, als sie rein kam!", sagte Nicole, die inzwischen Zeit wieder stand. "Doremi, weißt du wo Sophie ist?", fragte Emilie.

Doremi blickte Emilie verwirrt an. "Nein, ist sie den nicht schon hier?"

"Nein, wir dachten sie würde mit dir zusammen her kommen!", sagte Nicole. "Mit mir??? Nein, sie ist schon früher gegangen, weil Herr Toriyama noch etwas mir besprechen wollte!", sagte Doremi. "Komisch! Und was wollte Herr Toriyama mit dir besprechen?", fragte Nicole.

"Na ja... er hat gesagt, wenn ich mich diese Jahr nicht mehr anstrenge kann es sein das ich sitzen bleibe!", erwiderte Doremi.

Sophie kam den ganzen Tag nicht, was Doremi irgendwie traurig machte.

Am Abend, als alle Heim gingen machte Doremi sich auf den Weg zu Sophie.

Doremi klingelte an der Tür und nach kurzer Zeit öffnete ihr eine total weinende und auf gelöste Sophie. Als Sophie Doremi erblickte, wollte sie sofort wieder die Tür zuschlagen, doch Doremi war schon drin. "Was willst du hier?!?!?", fragte Sophie unfreundlich.

"Sophie, was ist los? Seit heute Morgen verhältst du dich so komisch!", sagte Doremi.

"Ich verhalte mich komisch! Das sagt grad die richtige! Zuerst machst du in der Schule mit Tasso rum und dann vögelst du auch noch unseren Lehrer! Und dann soll ich mich komisch verhalten!" Doremi sah Sophie fassungslos an, sie konnte nicht glauben was Sophie da grad gesagt hatte. "Was meint du damit?", fragte Doremi irritiert. "Oh, du weißt genau was ich meine! Du hast doch mit diesem Toriyama gevögelt und

anscheinend hat es dir auch noch Spaß gemacht!", antwortete Sophie giftig. "Sophie, das stimmt nicht! Ich habe zwar mir ihm geschlafen, aber nur weil er mich dazu gezwungen hat und außerdem bin ich mit Tasso zusammen!", sagte Doremi.

Sophie fing wieder an zu weinen und sackte auf die Knie.

"Warum...Warum... Warum tust du mir das an??", schluchzte sie immer wieder und wieder vor sich her. Doremi beugte sich runter und nahm Sophie in die Arme. "Warum Doremi, warum tust du mir das an?", schluchzte Sophie. "Sophie, die Nacht mit dir hat mir sehr viel bedeutet!", flüsterte Doremi Sophie ins Ohr. Sophie hörte auf zu weinen und blickte Doremi an. "A...Aber du und Tasso... und Toriyama...",stotterte Sophie.

"Sophie, er zwingt mich mit ihm zu schlafen! Ich wollte es eigentlich gar nicht, aber trotzdem hab ich es getan! Und außerdem hast du mich dazu gebracht Tasso zu sagen was ich für ihn empfinde, aber ich empfinde auch sehr viel für dich und das möchte ich nicht aufs Spiel setzten!", sagte Doremi und küsste Sophie zärtlich. Als sich Doremi wieder von Sophie löste sagte Sophie:„ Was soll das heißen du empfindest etwas für mich?"

"Ich wusste schon immer das ich etwas für Tasso empfinde, aber erst jetzt habe ich mich getraut es ihm zu sagen, aber als wir letzte Nacht hier waren und du mich geküsst hast wusste ich das ich auch etwas für dich empfinde!", beendete Doremi.

Sophie beugte sich vor und küsste Doremi, dann flüsterte sie ihr ins Ohr:

„Ich liebe dich!"

...